

Der
Gesamtverein der deutschen Geschichts- und
Altertumsvereine e.V.,

der Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V.,

der Opladener Geschichtsverein von 1979 e.V.
Leverkusen,

der Landschaftsverband Rheinland,
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte,

und die Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde

laden Sie

in Kooperation mit der VHS Leverkusen

und der Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

herzlich ein zum

50. Tag der Landesgeschichte

Die „Zwischenkriegszeit“ in stadt- und landesgeschichtlicher Perspektive. Neue Ansätze in Forschung und Vermittlung

vom 22.-24. September 2023,

im

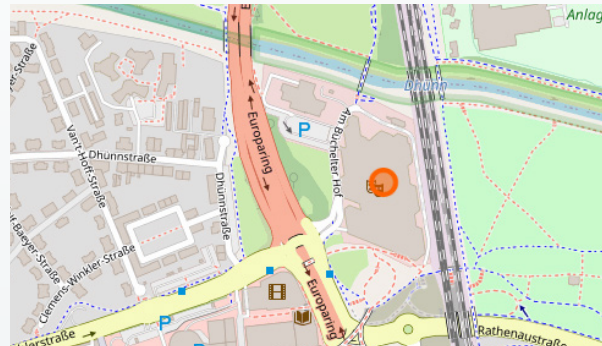
Forum Leverkusen
Am Büchelther Hof 9,
51373 Leverkusen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum
15. September 2023 an unter:

<https://star-urbs.eu/registration/workshops>

Ihr Weg zum Tagungsort | Forum Leverkusen Vortragssaal | Am Büchelther Hof 9, 51373 Leverkusen



Die VHS im Forum Leverkusen erreichen Sie mit dem ÖPNV über den Bahnhof Leverkusen-Mitte. Vom Bahnhof sind es drei Minuten Fußweg bis zum Forum. Für die Anreise mit dem PKW fahren Sie ab den Autobahn A 3- Anschlussstellen Leverkusen-Opladen oder -Zentrum in Richtung Leverkusen-Mitte. Parkmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden (Forum-Parkhaus).

Mehr Informationen zum Internetportal Rheinische Geschichte und dem dort befindlichen Themencluster „StadtRäume der „Zwischenkriegszeit““ unter:

www.rheinische-geschichte.lvr.de



Mehr Informationen zum Projekt „StadtRäume/UrbanSpaces“ und den Ausstellungen unter:

www.star-urbs.eu



LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte
Endericher Straße 133, 53115 Bonn, Tel 0228 9834 – 0
rheinische-landeskunde@lvr.de, www.rheinische-landeskunde.lvr.de

Bildnachweis: Stiftung Haus Oberschlesien / Oberschlesisches Landesmuseum (Titel); Bildarchiv JGV; Haus der Essener Geschichte / Stadtarchiv; Bayer AG, Corporate History & Archives

Kooperationspartner:



Portal
Rheinische
Geschichte



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Volkshochschule
KulturStadtLev



JGV OGV



Stadt
Räume

LVR-Institut
für Landeskunde und
Regionalgeschichte



50. Tag der Landesgeschichte

Die „Zwischenkriegszeit“ in stadt- und landesgeschichtlicher Perspektive

Neue Ansätze in Forschung und Vermittlung

PROGRAMM

11.00 Uhr
Stadtrundfahrt „Der Raum ‚Leverkusen‘ in der Zwischenkriegszeit“
Treffpunkt vor dem „Delta Hotel Leverkusen“

14.00 Uhr
Vorstands- und Beiratssitzung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.

16.00 Uhr
Mitgliederversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.

ab 17.00 Uhr Kaffeepause

22.9.2023 | Abendveranstaltung

18.00 Uhr
Grußworte
Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Corinna Franz, LVR-Dezernentin für Kultur und Landschaftliche Kulturpflege
Dr. Johannes Mötsch, Vorsitzender des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.

18.30 Uhr
Überreichung der Karl-Lamprecht-Medaille
des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V. an Prof. Dr. Manfred Tremel
Laudatio: Prof. Dr. Konrad Elmshäuser (Bremen)

19.00 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag
Gestaltung und Krise der Welt: Eine globale Perspektive auf die Epoche 1918-1941
Prof. Dr. Jörn Leonhard (Freiburg)

19.45 Uhr
Empfang auf Einladung der Veranstalter

Sofern nicht anders angegeben, finden die Sitzungen und Tagungsinhalte im Forum Leverkusen statt!

23.9.2023 | Tag der Landesgeschichte

8.30 Uhr Begrüßungskaffee

9.30 Uhr Einführung
Dr. Helmut Rönz (Bonn)

9.45 Uhr
StadtRäume in der „Zwischenkriegszeit“ im Rheinland und in Europa. Ergebnisse und Perspektiven der Projektarbeit
Guido von Büren (Jülich), Michael D. Gutbier (Leverkusen), Prof. Dr. Wolfgang Hasberg (Köln)

10.15 Uhr
Teil 1: StadtRäume in Deutschland aus nationaler und internationaler Perspektive
Moderation: Georg Mölich (Köln)

Von New York lernen? Amerikareisen und transatlantische Netzwerke Berliner Kommunalexperten in der Weimarer Republik
Dr. Michael Bienert (Berlin/Rostock)

Kaffeepause

Der Blick von außen. Die Berichte ausländischer Botschaften und Konsulate aus dem „Dritten Reich“ als Quellen für die Stadt- und Landesgeschichte
Dr. Christoph Strupp (Hamburg)

Die „Zwischenkriegszeit“ und ihre Auswirkungen auf Ländergründungen nach 1945
Dr. Guido Hitze (Düsseldorf)

12.15 Uhr Diskussion

13.00 Uhr
Mittagspause

14.00 Uhr
Teil 2: StadtRäume in Europa. Drei Fallbeispiele
Moderation: PD Dr. Markus Prutsch (Brüssel)

Der Raum „Villeneuve d'Ascq“ zwischen den Kriegen
Sylvain Calonne (Villeneuve d'Ascq)

Ljubljana, from the provincial capital to the national capital
Dr. Bojan Balkovec (Ljubljana)

Konkurrierende Grenzräume im historischen Vergleich. Die Rheinprovinz und die Provinz Oberschlesien nach dem Ersten Weltkrieg
Dr. Frank Mäuer (Ratingen)

16.30 Uhr
Treffen der nordrhein-westfälischen Mitgliedsvereine im Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e.V.

17.30 Uhr Abfahrt zur Villa Römer vom Forum Leverkusen

18.00 Uhr
Abendveranstaltung in der Villa Römer – Haus der Stadtgeschichte Leverkusen mit Besuch der Ausstellung „Leverkusen - StadtRäume zwischen den Kriegen“

20.00 Uhr
Abendessen (für Selbstzahler)

24.9.2023 | Ausstellungsbesuch in Jülich

Museum Zitadelle Jülich, Schloßstraße, 52428 Jülich

9.00 Uhr
Abfahrt Leverkusen in Richtung Jülich
Treffpunkt vor dem „Delta Hotel Leverkusen“

10.30 Uhr
Besuch der Ausstellung „Jülich - StadtRäume zwischen den Kriegen“ im Museum Zitadelle Jülich

12.00 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr
Stadtrundgang und -fahrt „Jülich in der Zwischenkriegszeit“

15.00 Uhr
Rückfahrt in Richtung Leverkusen (Ankunft 16.30 Uhr)